

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Ferienzeit ist da und viele starten in ihren wohlverdienten Urlaub oder erwarten Besucher aus Nah und Fern. Dafür wünsche ich allen viele erholsame Tage.

Auch in Zschopau wird es in dieser Zeit nicht langweilig. Unter dem Motto "Sommerspaß in alten Mauern" erwartet Sie auf Schloss Wildeck ein abwechslungsreiches Programm. So lade ich Sie ganz herzlich am 3. Juli anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Eröff-

nung des Schlossgartens zu einem kleinen Fest diesbezüglich ein. Doch noch weitere Veranstaltungen in und um Schloss Wildeck freuen sich in den kommenden Wochen auf Ihren Besuch. So wird unser Schlossmaskottchen Heini gesucht (wobei die Unterstützung der Ferienkinder ganz wichtig ist) und bei hoffentlich sommerlichem Wetter finden zwei Open-Air Kino-Abende im Schloss statt. Zudem lädt während der Ferien an jedem Sonntagnachmittag das Buchdruckmuseum zu einer Schauvorführung zum Mitmachen an den dortigen historischen Maschinen ein.

Wer stattdessen Zschopau wieder einmal zu Fuß erleben oder unsere schöne Stadt seinen Urlaubsgästen genauer zeigen möchte, ist bei der Stadtführung am 21. Juli genau richtig. Anschließend lädt der Markt zum Verweilen ein und nicht nur altbewährte Händler wie Bäckerei und Fleischer bieten Plätze vor ihrem Geschäft zum Pausieren an. Neben dem bereits wieder eröffneten Asia-Restaurant bereichert jetzt auch eine Pizzeria das Angebot in unserer Innenstadt.

Eine sehr schöne Veranstaltung war im Juni das "Danke Zschopau"-Konzert der Musicalgruppe auf den Treppen unseres Rathauses vor ca. 300 Besuchern. Zu diesem Auftritt wurden gleichzeitig viele Mitglieder des Ensembles verabschiedet, so dass in der nächsten Zeit ein "Neuaufbau" ansteht. Ebenfalls eine bewegende Veranstaltung war das Jubiläumskonzert zum zehnjährigen Bestehen des Amadeus-Pop-Orchesters.

Beiden Gruppen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für ihre langjährige Bereicherung der Zschopauer Kulturszene aussprechen.

Und nun wünsche ich Ihnen nochmals eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 27. Sitzung am 01.06.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 187

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass die Haushaltsplanung 2017 an den folgenden Eckwerten für die Budgets ausgerichtet wird:

Eckwerte Haushaltsjahr 2017 Ergebnishaushalt:

Budget		Budgetansatz
100	Hauptamt	-2.141.611 EUR
101	Oberbürgermeister (Stadtmarketing und	-25.886 EUR
	Wirtschaftsförderung)	
200	Kämmerei	185.799 EUR
201	Kämmerei (Produktbereiche 61 und 53)	8.402.138 EUR
202	Kämmerei (Produktbereiche 61 und 53)	0 EUR
<u>600</u>	Bau- und Sozialamt	-7.281.910 EUR
Ergebnis		-861.470 EUR

Eckwerte Haushaltsjahr 2017 Finanzhaushalt / laufende Verwaltungstätigkeit:

Budget		Budgetansatz
100	Hauptamt	-2.136.485 EUR
101	Oberbürgermeister (Stadtmarketing und	-25.886 EUR
	Wirtschaftsförderung)	
200	Kämmerei	181.483 EUR
201	Kämmerei (Produktbereiche 61 und 53)	8.052.138 EUR
202	Kämmerei (Produktbereiche 61 und 53)	0 EUR
600	Bau- und Sozialamt	-5.637.893 EUR
Ergebnis		433.357 EUR

Eckwerte Haushaltsjahr 2017 Finanzhaushalt / Investitionen:

<u>Wert</u>		
141.692 EUR		
291.665 EUR		
1.389.573 EUR		
1.768.981 EUR		
-87.743 EUR		
1.203.747 EUR		
0 EUR		
1.116.004 EUR		
77,0 %		
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und		
2.240.606 EUR		
839.273 EUR		
13,0 %		
20,8 %		

Abstimmungsergebnis:

<u> </u>	
Soll:	19
lst:	15
Dafür:	12
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 188

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt das gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept für das August-Bebel-Wohngebiet Zschopau. Die Einordnung des Stadtteilmanagers erfolgt nicht in den Stellenplan der Stadt Zschopau, sondern über einen externen Träger.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	10
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Beschluss Nr. 189

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bekundet sein Interesse für eine Jugendherberge in der Großen Kreisstadt Zschopau mit den Standorten "Gartenstraße 6" in Verbindung mit "Lange Straße 1".

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 190

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 126,63 EUR für die Kindertagesstätte "Pfiffikus" Zschopau.

Sachspende: Servietten, Tischdecken, Partybecher, Taschentücher Spender: Paper + Design GmbH tabletop, Wolkenstein OT Hilmersdorf, Spendendatum: 10.03.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 191

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 351,05 EUR für den Hort der Grundschule "Am Zschopenberg" in Zschopau.

Sachspende: Bereitstellung Förderband für Altpapiersammlung Spender: Transportunternehmern Hauck e.K.

Spendendatum: 15./16.03.2016

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	13
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Beschluss Nr. 192

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Spendenbox im Museum des Schlosses Wildeck in Höhe von 107,43 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 193

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden für die kulturelle Ausgestaltung des 30-jährigen Bestehens der Kindertagesstätte "Bienenhaus" im Ortsteil Krumhermersdorf in Höhe von insgesamt 310,00 EUR.

Die einzelnen Spender sind:

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
10.05.2016	Uwe Göpfert GmbH,	100,00
	Krumhermersdorf	
11.05.2016	Raiffeisen BHG, Waldkirchen	100,00
11.05.2016	Gerd Brödner, Krumhermersdorf	30,00
12.05.2016	Annelie Herzog, Krumhermersdorf	30,00
12.05.2016	Flexiva Automation GmbH, Amtsbe	rg 50,00

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschluss Nr. 194

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung Turnhalle August-Bebel-Schule", die Bauleistung für das Los 1, Gerüst, an das Unternehmen Bindig GmbH & Co. KG, Carolastraße 27, 08004 Zwickau, mit der Auftragssumme von 19.805,38 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 195

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung Turnhalle August-Bebel-Schule", die Bauleistung für das Los 2, Dachsanierung an das Unternehmen Günter Hofmann Dachdecker GmbH, Ziegelweg 17, 09126 Chemnitz, mit der Auftragssumme von 129.963,57 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 196

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung Turnhal-

le August-Bebel-Schule", die Bauleistung für das Los 3, Baumeisterarbeiten an das Unternehmen M&M Komplettbau GmbH, Augustusburger Straße 499, 09128 Chemnitz, mit der Auftragssumme von 129.548,11 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 197

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung Turnhalle August-Bebel-Schule", die Bauleistung für das Los 4, Tischlerarbeiten, an das Unternehmen BAUMO GmbH, Großer Wiesenweg 2, 06386 Osternienburger Land, mit der Auftragssumme von 29.262,81 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 198

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung Turnhalle August-Bebel-Schule", die Bauleistung für das Los 5, Fassade, an das Unternehmen Anger Maler und Stukkateur GmbH, Talstraße 115, 09337 Hohenstein-Ernstthal, mit der Auftragssumme von 75.503,77 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	1

Beschluss Nr. 199

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung Turnhalle August-Bebel-Schule", die Bauleistung für das Los 6, Blitzschutz, an das Unternehmen Elektro Schönheide GmbH, Auerbacher Straße 9, 08304 Schönheide, mit der Auftragssumme von 4.158,68 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	15
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 200

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben "Energetische Sanierung Turnhalle August-Bebel-Schule", die Bauleistung für das Los 7, Elektroarbeiten, an das Unternehmen eam, elektro-anlagen-müller, Gabelsberger Straße 19, 09405 Zschopau, mit der Auftragssumme von 24.697,68 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
lst:	15
Dafür:	14
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 23.03.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. TA 1

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für das Bauvorhaben "Grundhafter Ausbau Mittelgasse Krumhermersdorf" an das Ingenieurbüro Börner & Richter, Zschopauer Straße 8, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	S
lst:	7
Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	
Befangen:	

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 18.05.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. TA 2

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben "Hochwasserschadensbeseitigung Sportanlage In der Sandgrube, 1. Bauabschnitt, Beachvolleyballanlage" an das Unternehmen ST GrünBau GmbH, Bitterfelder Straße 17, 04129 Leipzig, mit der Auftragssumme 85.625,50 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
lst:	8
Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner nichtöffentlichen Sondersitzung am 26.05.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 3

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Kündigung.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 9
Ist: 9
Dafür: 6
Dagegen: /
Enthaltungen: 3
Befangen: /

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2016 folgende Beschlüsse:

Beschlüsse Nr. VWA 4 bis 6 (gleichlautende Beschlüsse)

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung einer Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 9
Ist: 8
Dafür: 8
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Öffentliche Ausschreibung der Jagdpacht

Die Jagdgenossenschaft Zschopau schreibt die Bejagung eines Jagdbezirkes öffentlich aus. Der Ausschreibung liegen folgende Merkmale des Jagdbezirkes zugrunde:

- Der Jagdbezirk erstreckt sich über 250 ha auf der Gemarkung Zschopau. Der Jagdbezirk ist ein Niederwildbezirk.
- Die Pachtdauer beträgt 9 Jahre und beginnt am 01.04.2018.
- Die Verpachtung erfolgt nach eigenem Ermessen der Jagdgenossenschaft, sie ist an kein Höchstangebot gebunden und nicht zum Zuschlag verpflichtet.
- Der Hauptwohnsitz der Bieter muss sich im Umkreis von 30 km um den Jagdbezirk befinden.
- Beim Gebot einer Pächtergemeinschaft sind Angaben zur Rechtsverbindlichkeit und Organisationsstruktur beizufügen.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 15.08.2016 bei der Jagdgenossenschaft Zschopau, Anschrift: Gemeindeverwaltung Amtsberg, 09439 Amtsberg, Poststraße 30, Vermerk: Jagdpacht 2017 einzureichen. Eine Kopie der Pachtfähigkeit ist der Bewerbung beizufügen.

Nach Voranmeldung sind eine Besichtigung des Jagdbezirkes und ein Informationsgespräch möglich.

Hunger

Vorstandsvorsitzender Jagdgenossenschaft Zschopau

Informationen

Verkauf von Grundstücken auf der Internetseite der Stadt Zschopau auch für private Personen möglich

Die Stadt Zschopau möchte auf der Homepage in der Rubrik "Leben in Zschopau - Bauen & Wohnen" ermöglichen, dass jeder, der ein Grundstück oder Haus in Zschopau und seinen Ortsteilen verkaufen möchte, dies kostenfrei auf der Homepage veröffentlichen kann.

Dazu bitten wir Sie, das Formular, das Sie unter:

http://www.zschopau.de/de/leben-in-zschopau/bauen-und-wohnen/immobilien-grundstuecke/ihr-grundstuecksangebot finden, ausgefüllt an die Stadtverwaltung Zschopau senden. Ein Foto dazu wäre sinnvoll.

Gastfamilien für Besuch aus unseren Partnerstädten Veneux-Les Sablons, Louny und Neckarsulm gesucht

Zur Unterbringung unserer Gäste aus den Partnerstädten im Rahmen der Feier des Stadtjubiläums im August 2017 suchen wir offene und herzliche Gastfamilien in Zschopau.

Sie haben vom 23.08.2017 bis 28.08.2017 ein Zimmer frei? Sie haben Freude daran, Gäste bei sich zu haben und neue Freundschaften zu knüpfen? Sie möchten uns dabei unterstützen, weitere Brücken in unsere Partnerstädte zu bauen?

Dann werden Sie Gastfamilie!

Informationen und Anmeldung unter 0160 3650143 oder per E-Mail schlegel@zschopau.de (Frau Schlegel, Stadtverwaltung Zschopau)

Ausfahrt in die Partnerstadt Louny

Es sind noch einige Plätze für den Besuch der Partnerstadt Louny zum Sommerfest am **13.08.2016** frei. Die Fahrt beginnt 11:00 Uhr auf dem Busbahnhof in Zschopau. Nach einem gemeinsamen Mittagessen hat jeder Zeit die Stadt zu erkunden und das Fest zu besuchen. Ein großer Park lädt zum Verweilen ein. Auf der Hauptbühne spielt 13:30 Uhr die Band "Denny Drivers and The Blue Train" aus Zschopau. Wer gern noch mitfahren möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 03725 287120 oder per E-Mail: broedner@zschopau.de

Händler gesucht

Die Stadt Zschopau beabsichtigt, im August-Bebel-Wohngebiet einen Markt mit Lebensmittel des täglichen Bedarfs, außer Backwaren und Fleischereierzeugnisse, zu organisieren. Der Markt sollte donnerstags oder freitags in der Zeit von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr stattfinden. Interessierte Händler richten ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe ihrer genauen Anschrift, der Telefonnummer, der E-Mail-Adresse, die Größe des Standes und eine Aufstellung, welche Waren angeboten werden

sollen, an die Stadtverwaltung Zschopau, SG Ordnungsangelegenheiten, Altmarkt 2, 09405 Zschopau oder per E-Mail an maslosz@zschopau.de.

Hinweis zur Friedhofssatzung im Stadtkurier Ausgabe Mai

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Friedhöfe in Zschopau und Schlößchen weiterhin in Verantwortung und Trägerschaft der Ev.-Luth. St. Martins-Kirchgemeinde Zschopau sind. Die veröffentlichte Satzung der Stadt Zschopau für das Friedhofs- und Bestattungswesen einschließlich Gebühren betrifft den Friedhof im OT Krumhermersdorf und die Trauerhalle in Zschopau.

Haushalt 2016

Die vom Stadtrat Zschopau am 03.02.2016 verabschiedete Haushaltsatzung 2016 wurde von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde geprüft. Im Zuge der Prüfungen wurden unter Beachtung der folgenden 2 Auflagen keine Beanstandungen festgestellt: Zum einen ist der Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 30.06.2016 die Gemeinschaftsvereinbarung mit der Gemeinde Gornau zur Genehmigung vorzulegen. Dies erfolgte nachdem die Gemeinschaftsvereinbarung durch den Gemeinderat in Gornau am 20.06.2016 beschlossen wurde. Zum anderen sind Festlegungen zur Zahlung eines städtischen Zuschusses zur Finanzierung des Schwimmhallenbetriebes zu treffen und diese spätestens mit dem Jahresabschluss der WBZ 2015 vorzulegen. Dies erfolgt mit der Übergabe des bestätigten Jahresabschlusses im August 2016.

Bezüglich der Schwimmhalle wurde im Artikel der Freien Presse vom 03.06.2016 der Eindruck erweckt, dass die Mittel der Stadt nicht ausreichen, um den Betrieb der Schwimmhalle mit einem weiteren Zuschuss von maximal 85.600 Euro zu unterstützen. Hierbei wurde auf die nur mit 53.668 Euro zur Verfügung stehenden Nettoinvestitionsmittel des Jahres 2016 verwiesen. Diese Aussage entspricht nicht den Tatsachen:

Zum 01.01.2016 hat die Stadt eine Liquiditätsreserve (vergleichbar mit Kontostand und Bargeldbestand) von 2.392.573,76 Euro. Durch Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Kredittilgungen wird dieser Bestand um 1,3 Millionen Euro im Jahr 2016 vermindert. Dazu gehören im Rahmen der Investitionstätigkeit von 4,5 Millionen Euro (bei einer Förderung von 3,2 Millionen Euro) z.B. die Energetische Sanierung der Turnhallen der Grundschule "Am Zschopenberg" und der Oberschule "August Bebel", die Erweiterung des Gewerbegebietes Zschopau Nord und der Ausbau von Gemeindestraßen. Die Nettoinvestitionsmittel sind eine Rechengröße zur Beurteilung der Haushalte. Diese ergibt sich aus der Differenz "Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit" abzüglich der ordentlichen Tilgung der Kredite. Diese Summe ist nicht zu verwechseln mit noch zur Verfügung stehenden (investierbaren) Mitteln.

Die Zahlung eines möglichen weiteren Zuschusses für den Betrieb der Schwimmhalle ist liquiditätsseitig auch im Jahr 2016 abgesichert und Bestandteil des "Ergebnisses laufende Verwaltungstätigkeit". Für das Jahr 2014 ist kein weiterer Zuschuss an die WBZ zu zahlen, da ein positives Jahresergebnis erzielt wurde. Der Erfolgsplan der WBZ 2016 weist positive Jahresergebnisse im Finanzplanzeitraum aus, die auch nach Abzug des geplanten städtischen Zuschusses von 80.000 Euro netto im positiven Bereich bleiben. Eine tatsächliche Bezuschussung durch die Stadt

ist demnach entsprechend der vorgelegten Planwerte vorerst nicht zu erwarten.

Die Stadt wird auch zukünftig eigenverantwortlich Konsolidierungsmaßnahmen prüfen und einleiten, die die jährliche Erreichung eines angemessenen Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit gewährleisten.

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Straßenbaumaßnahmen

Mittelgasse in Krumhermersdorf:

In der Woche vom 27.06. bis 01.07.2016 soll die Entwurfsplanung im Bauamt abgestimmt und dem Ortschaftsrat, sowie den Anliegern vorgestellt werden.

Bodemersiedlung:

Durch das beauftragte Planungsbüro sind Vermessungsarbeiten beauftragt. Erste Entwürfe werden im August vorliegen. Eine parallele Ausführung zur Baumaßnahme auf der Thumer Straße ist nicht möglich.

Köpeltal in Zschopau:

Durch das beauftragte Planungsbüro sind Vermessungsarbeiten beauftragt. Es sind als nächstes Baugrunduntersuchungen im Bereich der Böschung zum Köpelbach vorgesehen.

Obere Mühlstaße:

Die Planung wird bearbeitet. Bis Anfang Juli sollen erste Entwürfe vorliegen. Im Rahmen der Bearbeitung hat sich ergeben, dass die Versorgungsträger ETW (Trinkwasser) und Mitnetz AG (Elektroversorgung) jeweils Bedarf zur Leitungserneuerung angemeldet haben. Die beschriebenen Vorhaben waren zur Koordinierungsberatung im Nov. 2015 nicht oder nur im wesentlich kleineren Umfang angemeldet worden. Als zusätzliche Schwierigkeit hat sich der kritische Zustand der angrenzenden Stützwand zum Gelände der Erzgebirgsbahn heraus gestellt. Leider musste die bearbeitende Stelle zum Zeitpunkt der Nachfrage mitteilen, das Urlaubsbedingt mind. 4 Wochen kein Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Instandsetzungen Im Wohngebiet "August Bebel":

Hier wird primär die Instandsetzung des Fußweges entlang der Rosa-Luxemburg-Straße vorbereitet. Verbleibende Mittel sollen zur Instandsetzung von Flächen der PKW Parkplätze verwendet werden. Die Umsetzung ist für die Monate August bis Oktober vorgesehen.



Am 21. MAI 2016 hat sich die Große Kreisstadt Zschopau wieder am bundesweiten Tag der Städtebauförderung beteiligt; in diesem Jahr gemeinsam mit der Denkmalgut Projektentwicklungsgesellschaft mbH Leipzig. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Ihre Gäste waren eingeladen, sich über den Fortgang der Sicherungsarbeiten am Gebäude Gartenstraße 6, dem ehema-

ligen "Stadtcafé", zu informieren und mit dem Eigentümer zum favorisierten Nutzungskonzept "Jugendherberge" zu diskutieren und Vorschläge, Hinweise und eigene Ideen einzubringen. Die Resonanz auf die Einladung an die Bürgerschaft war enorm. Ehemalige Bewohner der Gartenstraße 6 interessierten sich ebenso wie viele Gäste der früheren Gaststätte "Stadtcafé".

Viele junge Menschen, Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkelkin-





dern waren der Einladung gefolgt. Über die Teilnahme und das Interesse von Herrn Prof. Dr. Schneider, MdL, freuten sich die Organisatoren ebenfalls sehr. Zeitweise dicht umlagert von den Besuchern, die aufgrund des Andrangs doch oft längere Zeit auf eine Führung warten mussten, waren die Informationstafeln zum Objekt Gartenstraße 6, zur Städtebauförderung in Zschopau und von der Leipziger Denkmalstiftung. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle für das Verständnis und die Geduld.

Herr Zinner (Denkmalgut Projektentwicklungsgesellschaft mbH Leipzig) hat zwischen 10 und 14 Uhr ge-

schätzt etwa 300 interessierte Zschopauer und Gäste über die Baustelle geführt, Zustand und Sicherungsarbeiten sowie die Intension der Denkmalgut GmbH für den Erwerb des Objektes erläutert. Auch für ihn war das rege Interesse bester "Lohn" für den mit der Veranstaltung verbundenen Aufwand und der Beweis, wie wichtig den Zschopauern dieses Objekt und dessen nachhaltige Nutzung sind. "Man kann hier im besten Sinn des Denkmalschutzgesetzes von einem hohen öffentlichen Interesse am Denkmalobjekt sprechen" stellte Georg von Nessler, Kuratoriumsmitglied der Leipziger Denkmalstiftung, fest.

Das vom Eigentümer angestrebte Nutzungskonzept sieht vor, im ehemaligen Stadtcafé eine Jugendherberge einzurichten. Seitens der Stadt Zschopau wird dieses Vorhaben unterstützt. Es befindet sich momentan in der Präzisierungs- und Abstimmungsphase mit dem potenziellen Nutzer. Dieses Nutzungskonzept "Jugendherberge" wurde auch von den Besuchern sehr positiv aufgenommen. Auch die vom Eigentümer vorbereiteten Fragebögen wurden genutzt. Hierzu stellen wir auch die Poster mit den Informationen auf der Internetseite der Stadt zum Nachlesen zur Verfügung. Auf eine weitere rege Diskussion mit den Bürgern freuen wir uns.

Bericht der AG Naturbad

Am 25.05.2016 haben die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gemeinsam das Naturbad "Zschonergrund" in Dresden sowie das Ökobad "Rechenberg Bienenmühle" inspiziert. Vor Ort konnte das Gremium die Anlagen in Augenschein nehmen und den Betreibern Fragen zu Bau und Betrieb sowie den Erfahrungen in der Praxis stellen.

Bei beiden Bädern erfolgt die Aufbereitung des Wassers ohne



Zugabe von Chlorchemikalien. Durch die gemeinsame Exkursion konnten interessante Anregungen gesammelt werden, welche sicherlich auch für die weiteren Entscheidungen hier in Zschopau zu beachten sind. Das Zschonergrundbad in Dresden wurde 2015 eröffnet. Konzipiert für eine Spitzenlast von 700 Tagesgäste, erlebte es gleich in der ersten Saison mit 20.000 Jahresgästen einen großen Besucheransturm. Dem Verein Natur Kulturbad Zschonergrund.eV ist es gelungen, mit viel Engagement und breiter bürgerschaftlicher, teils prominenter Unterstützung eine ökologische Bade- und Kulturlandschaft an historischer Stätte zu erschaffen.

Das Ökobad Rechenberg Bienenmühle wurde von der Gemeinde 2003 errichtet, verpachtet und wird privat betrieben.

Nähere Informationen: http://www.zschonergrundbad.com http://www.oekobad.de/

Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept für das Fördergebiet "Wohngebiet August Bebel"

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat in seiner Sitzung am 01.06.2016 das Gebietsbezogene in-





tegrierte Handlungskonzept für das Fördergebiet "Wohngebiet August Bebel" beschlossen.

Das Konzept wird jetzt zur Prüfung bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht. Wird es durch die Sächsische Aufbaubank bestätigt, kann die Stadt Zschopau für die einzelnen Vorhaben der verschiedenen Projektträger Förderung aus der Richtlinie "Nachhaltige soziale Stadtentwicklung "ESF 2014-2020" beantragen.

Über diese europäisch geförderte Richtlinie werden ausschließlich nichtinvestive Projekte gefördert. Ziel der Förderung ist nachhaltige Verbesserung der Situation sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen im Fördergebiet durch Vorhaben und Projekte verschiedenster Träger, Verbände und Vereine. Gefördert werden informelle, niederschwellige Vorhaben der Kinder- und Jugendbildung; Familienangebote; der Erwachsenenbildung/lebenslanges Lernen; soziale Eingliederung und Integration in Beschäftigung; Netzwerkbildung der Klein- und Kleinstunternehmen im Quartier und auch sogenannte "Stadtteilmanager".

Der Jugendclubverein Zschopau e.V., das Zentrum Neue Arbeit-Mittleres Erzgebirge e.V. (ZNA), Der Imkerverein Zschopau und Umgebung e.V. und die Stadtverwaltung Zschopau haben Projekte eingereicht.



Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!

In der LEADER-Region "Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal" wurden am 20.05.2016 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region mit dem darin verankerten Aktionsplan und das für 2016 ausgereichte regionale Budget.

Im Einzelnen werden für nachfolgende 7 Maßnahmen Projektvorschläge angenommen:

- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leerstand bedrohten Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- Bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, z.B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, medizinische Versorgung
- Schaffung von altersgerechten oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung
- Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommunalen Trauerhallen; ländliches Kulturerbe
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich innovativer Beherbergungsangebote

Einreichefrist für die Projektvorschläge ist der 12.08.2016. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 30.09.2016 findet die Vorhabensauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabensauswahl und geplantem Budget finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de.

Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Dringend gesucht: Ehrenamtliche Wanderwegewarte in der Region

Die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal verfügt über ein attraktives Rad- und Wanderwegenetz, das Einheimische und Besucher unserer Region zu erholsamen Ausflügen in die Natur einlädt. Um die Wanderwege für Bewohner und Gäste jederzeit begehbar zu erhalten, ist eine regelmäßige Kontrolle und Pflege unerlässlich. Diese Aufgabe übernehmen in einigen Orten bereits erfahrene Wanderwegewarte, die mit ihrer langjährigen ehrenamtlichen Arbeit unsere Region unterstützen.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. sucht weitere engagierte Einwohner und Ein-

wohnerinnen, die bereit sind, Wanderwege ihrer Wahl in der Region ehrenamtlich zu betreuen.

Zu den Aufgaben eines Wanderwegewartes gehört vorrangig die Kontrolle der Wege. Schäden, fehlende Wegemarkierungen, unansehnliche oder fehlende Beschilderungen sollten erfasst werden. Im Regionalmanagement stehen Wegemarkierungen zum selbständigen Anbringen zur Verfügung. Größere Schäden und fehlende Beschilderungen werden der betreffenden Kommune mitgeteilt. Das notwendige Rüstzeug erhalten die Wegewarte im Regionalmanagement des Vereins durch Infomaterial und Anleitungen des Kreiswanderwegewartes.

Sie wandern gern, gehen mit offenen Augen durch die Natur und ärgern sich über den schlechten Zustand Ihres Wanderweges? Dann melden Sie sich bei uns für weitere Informationen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Team der ehrenamtlichen Wanderwegewarte begrüßen zu dürfen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. Regionalmanagement Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Die Stadtverwaltung Zschopau verpachtet:

Wochenendgrundstück "Otternberg" in Zschopau

Lage: oberhalb der Thumer Straße,

rechtsseitig Richtung Schlößchen

Größe: ca. 490 m² Preis: 0,20 €/m²/Jahr

ab: sofort

Ausstattung: angelegte Terrassen aus Natursteinen

Anschluss der Medien ist vorhanden

Werkzeugschuppen mit einer Größe von 2,50 m x

2,50 m, Sammelgrube von 1 m³

Der Untergrund für die Bodenplatte und das Errichten eines Bungalows von ca. 35 m² wurde bereits vom

Vorpächter vorbereitet.

Einzelgarten "Am Schützenhausberg" in Zschopau

Lage: Nähe der Nordstraße,

unterhalb der Witzschdorfer Straße

Größe: ca. 800 m² Preis: 0,15 €/m²/Jahr

ab: sofort

Ausstattung: massiver Bungalow

verschiedene Anpflanzungen

Einzelgarten "Wiesenstraße" in Zschopau

Lage: Ende der Wiesenstraße, unterhalb "Star-Tankstelle"

Chemnitzer Straße Zschopau

Größe: ca. 500 m² Preis: 0,15 €/m²/Jahr

ab: sofort

Ausstattung: massiver Bungalow (reparaturbedürftig)

Gewächshaus

Diese Ausstattungen sind Eigentum der jeweiligen Pächter und können bei Bedarf übernommen werden. Interessenten melden sich bitte im Bau- und Sozialamt der Stadtverwaltung Zschopau unter der Telefonnummer 03725 287-230 oder per Fax unter der 03725 287-204 bzw. bauamt@zschopau.de.

Monitoring Greifvögel und Eulen



Im Rahmen des wissenschaftlichen Projekts "Monitoring Greifvögel und Eulen" (Koordination durch den Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvogelund Eulenarten e.V.; Beringungszentrale Hiddensee) beringte der ehrenamtliche Mit-

arbeiter Herr Steffen Emmrich auf Schloss Wildeck sowie in der Kirche Zschopau insgesamt 21 junge Turmfalken. Damit konnte der Turmfalken-Nachwuchs von 4 der dort brütenden 5 Brutpaare erfasst werden. Das Beringungsprogramm ist in das Projekt "Monitoring Greifvögel und Eulen Europas" integriert. Übergeordnetes Ziel des Gesamtprogrammes ist es, mittels eines europaweiten Kontrollflächensystems lokale, regionale und überregionale Brutbestandsentwicklungen möglichst aller (zentral)europäischen Greifvogel- und Eulenarten zu erfassen und durch gezielte Erhebung populationsdynamisch relevanter Parameter (z.B. Fortpflanzungsleistungen, Ansiedlungsverhalten und Sterblichkeit) Grundlagen für den praktischen Arten- und Habitatschutz bereitzustellen.



Der Turmfalke zählt dem Mäusenach bussard zu den häu-Greifvögeln figsten Deutschlands. Als Brutplatz werden häufig wie am Schloss Wildeck Mauernischen und Nistkästen an Gebäuden genutzt, aber auch ausgediente Krähennester in

der Feldflur. Die Eiablage beginnt im Frühjahr, die Aufzucht der meist 3–6 Jungen dauert bis in den Juli hinein. Ein Großteil der Jung- und Altvögel verlässt danach das Brutgebiet und zieht in die südlich gelegenen Überwinterungsgebiete. Ringfunde belegen Abwanderungen bis zu 6.000 km und ein Höchstalter von 16 Jahren. Trotz der weiten Verbreitung des Turmfalken gehen die Bestände teils stark zurück. Hauptursache ist der Verlust von Nahrungsflächen bedingt durch die großflächige und industrialisierte Landwirtschaft sowie das Verlorengehen von Brutplätzen durch Gebäudesanierungen und Gebäudeabrisse.

Neben Turmfalken wurden in Zschopau zu wissenschaftlichen Zwecken auch Dohlen mit individuellen Kennringen der Beringungszentrale Hiddensee markiert. Die Dohle ist ebenfalls vorwiegend Gebäudebrüter, die durch Verlust geeigneter Brutplätze und Zerstörung strukturreicher Grünflächen in ihrem Bestand ebenfalls gefährdet ist. An Schloss und Kirche wurden in diesem Jahr 8 Brutpaare in den dort vorhandenen Nistkästen gezählt.

Rico Spangenberg, Niels Sigmund

Aus den Kindertagesstätten

Wir suchen zum 01.08.2016 einen FSJ-Teilnehmer bzw. eine FSJ-Teilnehmerin

Möchtest du:

- Andere Menschen unterstützen und dabei selbst viel Neues lernen?
- Fachliches und praktisches Lernen und deine Sozialkompetenz erweitern?
- Das Berufsfeld der Erzieher/in näher kennen lernen?
- > Teil eines kreativen Teams sein, in dem auch Du deine Ideen und besonderen Fähigkeiten einbringen kannst?

Wir suchen:

- Junge Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, die flexibel und engagiert sind und auf die wir uns verlassen können.
- Junge Menschen die die p\u00e4dagogische Fachkraft bei der Gestaltung des Kindergartenalltags unterst\u00fctzt. Dazu geh\u00f6ren das Zubereiten von Mahlzeiten, das Begleiten der Kinder w\u00e4hrend des Spielens oder auf Ausfl\u00fcgen, sowie verschiedenste hauswirtschaftliche T\u00e4tigkeiten.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Diese kannst du persönlich bei uns abgeben oder in den Briefkasten werfen. Wir werden uns zeitnah mit dir, wegen eines Vorstellungsgespräches, in Verbindung setzen.

Kita "Spatzennest"

Mitmachtheater begeistert unsere Kleinsten im "Spatzennest"

Ein Mitmachtheater für die Krippenkinder und die 3-Jährigen aus dem Kindergarten - das war natürlich eine große Überraschung in der Kindertagswoche. Wir als Erzieher wollten uns für die Kleinsten etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Es war einmal vor ganz langer Zeit ... So begann natürlich auch unser Märchen, nachdem Kasperle die Kinder begrüßte und die Theatervorführung begann. Viele Kinder erkannten sicherlich schnell, um welches Märchen es sich handelte, denn unsere große Handpuppe "Carolin" bekam einen roten Umhang genäht. Als sie zu Beginn des Märchens noch den Auftrag erteilt bekam, der kranken Großmutter Brot und Tee zu bringen, war dann klar: Heute spielen unsere zwei Erzieher Frau Uhlig und Frau Döpper das Märchen vom "Rotkäppchen".

Für die 1 bis 3-Jährigen war es eine große Herausforderung, eine halbe Stunde still zu sitzen. Unsere Erzieher hatten sich aus diesem Grund etwas einfallen lassen, was die Kinder motiviert mitzumachen, um bis zum Ende aufmerksam zu sein. So wurden im Märchen immer wieder Lieder und Reime eingebaut, die die Kinder aus dem Alltag kannten. So begegnete Rotkäppchen im Wald zuerst einem Bären, der mit den Kindern gemeinsam den "Bärenreim" ansagte. Dabei wurden die Hände



rhythmisch auf die Oberschenkel geschlagen und andere Handbewegungen durchgeführt. Unsere Kleinsten waren dabei für den Bären eine große Unterstützung.

Anschließend kam auch noch ein Schmetterling angeflogen, zu dem die Kinder das bekannte "Schmetterlingslied" sangen. Und als Rotkäppchen dann noch einen Blumenstrauß für die Großmutter pflückte, konnten die Kinder das Lied "Im Garten steht ein Blümelein" dazu singen. Die Kinder mussten Rotkäppchen vor dem Wolf warnen oder dem Jäger Piff-Paff-Puff Tipps geben. Schließlich wusste dieser nicht sofort, wer im Bett der Großmutter lag. Es gab natürlich wie in jedem Märchen ein Happy End, denn sowohl die Großmutter als auch Rotkäppchen konnten gerettet werden.

Am Ende des Märchens gab es noch in Form eines Liedes einige Rätselaufgaben zu lösen. Wir wollten ja wissen, ob die Kinder auch aufgepasst haben. Mit Hilfe des Liedes "Es war einmal" wurden Fragen gesungen, die die Kinder beantworten sollten. "Hab` scharfe Zähn` und große Ohr`n und will das Rotkäppchen mir hol`n." oder "Bin schwach und krank und lieg` im Bett und jemand bringt mir Tee, ganz nett." waren zwei dieser Fragen. Unsere Kinder wussten natürlich, dass der Wolf und die Großmutter gemeint waren.

Zum Abschluss durften die Kinder unsere Darsteller, die Handpuppen, begrüßen und streicheln. Angst hatte keiner! Unsere Handpuppen haben schließlich immer gute Laune, lachen über das ganze Gesicht und außerdem hatten sie ja auch für jedes Kind eine kleine Überraschung mitgebracht.

Das Kasperle kam zum Schluss noch einmal auf die Bühne und verabschiedete sich bei den Kindern. Er endete mit den Worten: "Und wenn sie nicht gestorben sind, kommen Kasperle und seine Freunde bestimmt bald wieder zu euch in die Kita "Spatzennest" Zschopau.

Die Krippenerzieher der Kita "Spatzennest"

Der Naturgarten im Spatzennest – ein Beispiel für ganz Sachsen!

Am 9. Juni lud die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. zu einer Besichtigung und Erfahrungsaustausch in den Garten der Kita "Spatzennest".

Ca. 30 Erzieher, Fachberater oder Hausmeister aus allen Regionen Sachsens, sind über den 4. Sächsischen Gartenwettbewerb, aus welchen wir als Landessieger hervorgingen, auf uns Aufmerksam und neugierig geworden. Sie kamen um zu beobachten





wie die Kinder spielen, entdecken und dabei lernen. Sie waren erstaunt über die Vielfalt der Möglichkeiten die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Finden doch in der heutigen Zeit die Kinder, aus den unterschiedlichsten Gründen, weniger Möglichkeiten sich ungezwungen in der wilden Natur zu bewegen, umso ein phantasievolles Spiel zu finden, wie es ihre Eltern oder Großeltern noch taten. Sie lernen über Kleintiere, Pflanzen, Wasser, Steinen und anderen Naturmaterialien diese zu wertschätzen und damit umzugehen. Außerdem sammeln sie vielerlei Körpererfahrungen beim Durchkriechen eines verwilderten Busches, Klettern über nicht genormte Baumstämme und Rennen über unebene Wege.

Sie sehen zum ersten Mal, dass Rasen größer als 3 cm wachsen kann und sogar blüht, wenn es nicht gleich mit dem Rasenmäher abgeschnitten wird. Sie sehen Raupen und Schmetterlinge an Brennnessel kriechen und wundern sich, dass sich diese nicht Nesseln wie die Kinder, welche damit schon ihre Erfahrungen gemacht haben. Viele der Besucher berichteten, dass sie mit den Kindern ins Gespräch gekommen sind und die Begeisterung beim Spielen erkennen konnten. Einige wollen wieder kommen und ihr Kita-Team mitbringen, weil es schwer fällt, das Gesehene zu erzählen. Man muss es erlebt haben.

Auch wenn unser Garten für Außenstehende in mancher Jahreszeit "nicht aufgeräumt" wirkt, sind die Erzieher und viele fleißige Eltern mit 4 Arbeitseinsätzen im Jahr dabei, um den Garten für die Kinder saisonabhängig bespielbar zu erhalten. Dafür ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Frau König und das Team "Spatzennest"

Märchenhafte Rallye für Klein und Groß



Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen" – da hätten die Hortkinder vom Zschopenberg sicherlich gestreikt. So mussten sie als waschechte Aschenputtel die verschiedenen Bohnen nur so schnell wie möglich in Schüsseln sortieren und hatten damit schon eine der vielen Aufgaben unserer "Märchen-Wald-Rallye" erfüllt. Diese fand anlässlich des Kindertages am 28. Mai in der Umgebung des Hortes und dem angrenzenden Wald statt. Dafür standen viele Eltern und Erzieher an insgesamt 11 Stationen bereit, um die großen und kleinen Märchen- Rätsler zu empfangen. Zuerst galt es, die Märchen anhand von typischen Symbolen zu erraten. Ob die Gebrüder Grimm allerdings mit den Märchenaufgaben einverstanden gewesen wären? So musste zum Beispiel ein blindes Rotkäppchen die richtigen Dinge/den richtigen Inhalt für den Korb auswählen. Die Kissen von Frau Holle wurden auf Zeit erst einmal gefüllt, bevor sie ausgeschüttelt werden konnten. Zum Glück fand sich in jeder Gruppe eine Goldmarie, welche die Aufgabe mit Bravour meisterte. Außerdem mussten Hänsel



und Gretel das Hexenhaus selbst aufbauen und durften noch nicht einmal daran knabbern – es hätte ihnen wahrscheinlich auch nicht geschmeckt...





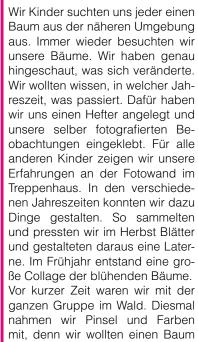
Birkenwäldchen hieß es achtsam sein, sonst wurde man von den fliegenden Stiefeln entsprechenden Katers getroffen, die von den Eltern bis zu 16 m weit geworfen wurden. Die 7 Zwerge hatten es besonders schwer, in "ihr Bergwerk" zu gelangen bzw. das Cryptex zu öffnen, um die letzten 5 ihrer insgesamt 14 Rätsel zu lösen. Außerdem warteten noch die Bremer Stadtmusikanten, punzel, der Froschkönig, sowie der Hans im Glück auf die rätselwütigen Märchenfreunde. Nach fast 3 Stunden kamen alle wieder vollzählig aber erschöpft im Hort an. Nun war es Zeit für eine Stärkung. Bei leckerer Fassbrause, Kuchen oder einer Wurst vom Grill konnten sich alle etwas erholen und erwarteten freudig die Siegerehrung. Da es keine Verlierer gab, konnte sich jedes Kind über einen gesponserten Gutschein von "Janny's Eis" freuen.

Ohne die Unterstützung unserer vielen fleißigen Eltern wäre dieser Tag nicht annähernd so märchenhaft geworden, darum an alle, die uns geholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Das Team des Hortes "Am Zschopenberg"

Bäume in den Jahreszeiten

Im vergangenen Herbst begann für uns Regenbogenkinder der Christliche Kindertageseinrichtung "klein und GROSS" das Projekt "Bäume im Jahreskreislauf".







so genau wie möglich auf dem Papier festhalten. Beim Malen, konnten wir die Vögel hören und das Rauschen der Bäume im Wind. Wir hatten viel Freude und jeder hatte einen tollen Baum auf seinem Blatt.

Die Regenbogenkinder und ihre Erzieherin Heike der christl. Kita "klein und GROSS"

Familienfest in der Kita "Pfiffikus"

Am Sonnabend, dem 04.06.2016, fand mit viel Spiel und Spaß unser diesjähriges Fest "Auf den Spuren der Natur" statt.

Zur Eröffnung tanzten die Kinder der Funkengarde Dittmannsdorf und die kleinen "Pfiffikusse" stimmten das Fest mit Bewegungsliedern an. Dann begann das bunte Treiben. In den Gärten und vor der Kita konnten die Kinder die verschiedenen Spielstationen aufsuchen. Eine lange Bastelstraße mit verschiedenen Materialien wurde von Erzieherinnen und den Eltern angeboten. Die Eltern mit ihren Kindern gestalteten begeistert Tontöpfe

und bepflanzten sie mit Kresse, aber auch Blumen wurden aus buntem Papier gebastelt und Stoffbeutel bedruckt.



Kita "Pfiffikus"

Bewegungsspiele, Wasserwettspiele. Zielwerfen mit Zapfen und Staffelspiele erfreuten die Kinder. Dabei hatte der Begriff "Natur" große Bedeutung, ob beim Barfußpfad, Steinmännchen bauen, mit Holz hantieren oder bei der Schatzsuche nach Naturmaterialien hatten die Mädchen und Jungen viel Spaß und Abenteuerlust. Auch das Mandala legen und Kinderschminken fanden Anklang. Natürlich gab es für die vielen fleißigen Kinder einen Preis. In der Cafeteria war für das leibliche Wohl gesorgt. Je nach Appetit gab es Wurst, Eis, Brotaufstriche oder auch Süßes wie Torte und Kuchen, die die Erzieherinnen selbst gebacken und gesponsert hatten.

Allen, die das Fest vorbereiteten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten, herzlichen Dank, dazu gehörten neben dem Elternrat, das Erzieher- und Küchenteam. So war das Familienfest ein gelungener Samstagvormittag in unserer Einrichtung.

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger für die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau Grundschule "August Bebel" und Grundschule "Am Zschopenberg"

In Zschopau werden im Schuljahr 2017/2018 voraussichtlich 61 Kinder schulpflichtig. Aufgrund der Bildung eines einheitlichen Schulbezirkes für beide Zschopauer Grundschulen erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für



das Schuljahr 2017/2018 zentral in der Grundschule "Am Zschopenberg". Alle Zschopauer Eltern, deren Kinder im Zeitraum **01.07.2010 bis 30.06.2011** geboren wurden, werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder zur Einschulung anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2016/2017 zurückgestellten Kinder. Kinder,

die bis 30.09.2011 geboren wurden, können durch die Eltern für den Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung findet vom 15. bis 19.08.2016 an der Grundschule "Am Zschopenberg" zu nachfolgenden Zeiten statt:

Montag,	15.08.2016	07:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag,	16.08.2016	07:30 bis 16.:0 Uhr
Mittwoch,	17.08.2016	07:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag,	18.08.2016	07:30 bis 16:00 Uhr
Freitag,	19.08.2016	07:30 bis 11:30 Uhr

Sollte aus zwingenden Gründen ein anderer Termin gewünscht werden, kann dieser telefonisch unter der Telefonnummer 03725/22759 vereinbart werden.

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt, aber nicht verheiratet sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes, der Ausweis der Sorgeberechtigten und die Sorgerechtserklärung (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorgerecht besitzt) mitzubringen. Es wird ebenfalls erfasst, an welcher Grundschule in Zschopau das Kind aufgenommen werden soll. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter in Abstimmung mit der Sächsischen Bildungsagentur und dem Schulträger.

Sollen Kinder außerhalb des Schulbezirkes Zschopau eine Grundschule besuchen, muss die Anmeldung trotzdem erst in Zschopau erfolgen. Für die Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens 15. Februar 2017 an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, eingereicht werden. Wird der Besuch einer Schule in freier Trägerschaft gewünscht, so muss trotzdem die Anmeldung in Zschopau erfolgen. Über die jeweiligen Anmeldemodalitäten der Freien Schule müssen sich die Sorgeberechtigten eigenständig informieren.

gez. I. Herrmann Schulleiterin

Der High Point informiert:

Kindertag

Über 150 Kinder, Eltern und Großeltern feierten in diesem Jahr das Kinderfest, am 1. Juni, im High Point. So konnte an vielen Spieleständen, Können und Geschicklichkeit ausgetestet werden



und der ADAC stellte einen Fahrradparcours, den es zu bewältigen gab. Natürlich fehlten auch die Hüpfburg und die Bastelstraße nicht. Regen Andrang fand unsere Tombola, wo meist die Kleinen auf gutem Fuß mit der Glücksfee standen. Als süßen Höhepunkt, gab es noch Zuckerwatte für die kleinen Naschkatzen. Auch wenn das Wetter nicht so mitspielte, hatten die Besucher des Festes doch reichlich Abwechslung und Spaß an den einzelnen Stationen. Mit Luftballon- und Seifenblasenanimation beendete Clown Lotte das Kinderfest auf ihre lustige Art und gab den Kindern ihre Luftballontiere mit nach Hause.

Wir bedanken uns bei den Gewerbetreibenden der Stadt Zschopau die unser Fest förderten und den fleißigen Helfern, durch deren Unterstützung dieser abwechslungsreiche Nachmittag erst möglich wurde.

Sommerferien

Habt ihr schon Pläne für den Sommer gemacht und dabei festgestellt, dass ihr in den Ferien viel Langeweile haben werdet? Dann meldet euch bei uns im High Point. Wir haben noch freie Plätze für das Basketballcamp (11. bis 15.07.) wo mit einer Collagemannschaft aus den USA und mit Jugendlichen von 13 bis 18 Jahren, trainiert wird. Das Schwimmcamp (19. bis 22.07.) findet im Freibad Krumhermersdorf, für Kinder von 7 bis13 Jahren, statt. Und als drittes Event haben wir noch das Sommercamp (26. bis 29.07.), welches für Kinder von 7 – 13 Jahren in Zschopau am Bootshaus stattfindet.

Informationen unter www.highpoint-zp.de oder Telefon 037256744

Rückblick

Besuch in der Partnerstadt Veneux-Les Sablons

Am Morgen des 19.05.2016 machte sich eine 15-köpfige Delegation auf nach Frankreich und folgte somit einer Einladung der Partnerstadt Veneux-Les Sablons. Dort fand das "Festival of Europe" statt. 2 Gruppen aus Zschopau waren zum Festival gemeldet und vertraten dort die Partnerstadt Zschopau. Mit voller Begeisterung erwarteten wir am Samstag Denny Schubert mit Ben Weber und ihrem coolen Country-Auftritt. Am Sonntag folgte die super Aufführung der 7 Mitglieder der Musical-Gruppe. Es wurde von beiden Gruppen eine hervorragende Show geboten. Neben vielen europäischen Ländern, die ebenfalls eine große Vielfalt von künstlerischen Darbietungen anboten, war auch die Partnerstadt Louny vertreten. Bei einem gemeinsamen Abend mit dem



Freundschaftskomitee waren die künstlerischen Talente beider Partnerstädte noch einmal gefragt. Es waren sehr schöne und erlebnisreiche Tage, die uns auch die Kultur dieses Gebietes näher gebracht hat. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Bénard, dem Freundschaftskomitee sowie den Gasteltern für die herzlichen Aufnahme und die ausgezeichnete Bewirtung danken.

Marktstraßenfest in Neckarsulm

Traditionsgemäß nahm die Stadt Zschopau mit einem Informationsstand am Marktstraßenfest am 11. und 12. Juni in der Partnerstadt Neckarsulm teil. Unterstützt wurden sie dabei von den 2 Klöpplerinnen G. Ehrlich und H. Böttcher. Sie lockten wieder viele Neugierige mit ihrem Klöppelhandwerk an. Einen Versuch zu Klöppeln unternahm auch Herr Diemer. Er ist Vertreter des Gewerbeverbandes, der das Marktstraßenfest mit organisiert und Chef des gleichnami-



gen Modehauses. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Diemer.

Workshop für die Jugend von Zschopau

Am Samstag, dem 04.06.2016 lud die Stadtverwaltung zu einem kreativen Workshop für Jugendliche





in den Grünen Saal ins Schloss Wildeck ein. Organisiert wurde der Workshop von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Rahmen des Programmes "Jugend bewegt Kommune".

Ziel war es, gemeinsam mit den Jugendlichen Ideen zu finden, um fehlende Freizeitangebote aufzugreifen und mit Hilfe der Stadt umzusetzen.

Unter den Erwartungen blieb zwar die Teilnehmerzahl des Workshops, doch das Resultat der Ideensammlung der 6 Jugendlichen der evangelischen Kirchgemeinde Zschopau, die der Einladung gefolgt waren, war durchweg positiv. Im Vorfeld wurden bereits etwa 15 Ideen zusammengetragen, die im Workshop selbst ausgewertet und 5 davon ausgearbeitet wurden. Ganz oben auf der Wunschliste stehen zum Beispiel ein Schülercafé als Treffpunkt im Stadtzentrum, ein Inlineskating-Tag und eine Spritzeisbahn zum Weihnachtsmarkt.

Derzeit wird in den dafür zuständigen Gremien geprüft, welche Ideen umgesetzt werden können. Die 3 besten Ideen werden zum Schloss- und Schützenfest mit jeweils 500 Euro prämiert.



Ein wunderbarer Tag

Zuerst zum Hüpfkissen oder doch lieber zum Kletterparadies? Mit dem Nautic-Jet fliegen oder langsam das Minifloß über den kleinen See staken? Den Kletterleuchtturm bezwingen oder kleine Boote steuern? Am liebsten den ganzen Tag im Schlauchrutschparadies bleiben oder doch zum Riesenrad fahren? Wackelfahrrad fahren, die Kinderquadstrecke suchen, Rehe streicheln, Baggerfahrer spielen...es gibt so vieles – womit beginnen?



Wenn es für die 38 Flüchtlingskinder, für die am 4. Juni 2016 ein Tagesausflug zum Sonnlandpark in Lichtenau organisiert worden war, einen kleinen Wermutstropfen gab, dann bestand dieser darin, dass es - vor allem am Anfang – so schwer war, sich zu entscheiden, welcher Spaß von welchem abgelöst werden sollte. Es dauerte auch eine Weile, bis jedes Kind verstanden hatte, dass genug Zeit war für alle Spielgeräte und dass diese wirklich für alle da waren. Als die kleinen Gruppen nach zwei Stunden zur Mittagspause an einer der Grillstellen eintrudelten, waren die Kinder schon merklich entspannter und auch das erste Mal etwas müde.

Aber der Nachmittag bot noch viele Gelegenheiten zu spielen, zu klettern, zu fahren oder zu hüpfen. Vom Riesenrad aus wollte man dann Deutschland erklärt haben: Wo liegt Zschopau, wo Drebach, wo Hamburg und wo Mönchengladbach? Vor allem für die Flüchtlingskinder, die im Alltag mit ihrer Familie in einem einzigen Zimmer im Heim wohnen und wenig Gelegenheiten für Kindervergnügungen wie große Spielplätze, Ausflüge, Baden oder Wandern haben, war dieser Tag ein absoluter Höhepunkt in ihrem Leben seit ihrer Ankunft in Deutschland. Was sie Schlimmes in ihrer Heimat oder während der Flucht mit ihren Familien erlebt haben, darüber sprechen sie noch selten. Deutlich spürten die Erwachsenen aber, wie schön es für sie war, im Jetzt und Hier einmal einfach Spaß zu haben. Der Flug mit dem Kettenkarussell hätte für ein paar ganz Mutige sicher stundenlang gehen können. "Das ist aber schön, dass Sie so etwas mit den Kindern machen!" meinten andere Besucher, die gefragt hatten, woher unsere Gruppe käme



Trotzdem ging auch dieser schöne Tag einmal zu Ende. Im Bus dauerte es nicht lange, bis die ersten eingeschlafen waren. Durch die Spenden der "Zschopauer Liedernacht", des Himmelfahrtgottesdienstes in Weißbach, vom Bläserkreis Marienberg, des AZ Dorftrottel Waldkirchen und von "Antik und Dekoration" Jana Franke konnten die Mitarbeiter der Kirchlichen Erwerbsloseninitative Zschopau und des Unterstützerkreises Asyl den Aufenthalt im Sonnlandpark organisieren und begleiten. Erlebnisse sind bekanntlich die schönsten Geschenke, denn sie können nicht verloren gehen oder zerstört werden. Im Namen der Flüchtlingskinder sei noch einmal allen Sponsoren herzlich gedankt.

Angelika Zwarg

Übergabe der dezentralen Ausbildungsstelle für Feuerwehren in Zschopau am 10.06.2016

Am Standort der FFw Zschopau wurde am Freitag, dem 10.06.2016, durch den Landrat des Erzgebirgskreises, Herrn Frank Vogel, die vom Landkreis errichtete und mit Landesmitteln (75 %) geförderte Ausbildungsstätte an den Oberbürgermeister, Herrn Arne Sigmund, offiziell übergeben.



Diese Ausbildungs- u. Übungseinrichtung ist Bestandteil mehrerer ähnlicher Einrichtungen, welche sich u. a. in Olbernhau, Wiesenbad, Markersbach und Schneeberg befinden. Zusammen mit dem zentralen Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum der Feuerwehren im Erzgebirgskreis am Standort Jahnsdorf – OT Pfaffenhain ermöglichen die dezentralen Ausbildungsstellen den Feuerwehren des jeweiligen Umlandes realitätsbezogen Trainings und Ausbildungen im Kernbereich ihrer Aufgaben.



Am Zschopauer Standort können die Brandbekämpfung (Erstangriff) im bewohnten Bereich mit Personensuche und -rettung in einen dafür umgebauten Container geübt werden. Hierzu werden der Einsatz der Atemschutzausrüstung, die Handhabung der Wärmebildkamera und die Orientierung in vergualmten Räumen trainiert. In einer eigens dafür hergerichteten Feuerstelle kann die Brandbekämpfung mittels des Einsatzes von Schaumzumischungen erprobt werden, um im Ernstfall eine schnellen und effizienten Einsatz des Schaumes zu erreichen.

An einer kleinen Trümmerstrecke und einem Pkw werden das Bergen eingeklemmter Personen mittels Schere und Spreizer bzw. der verschiedenen Hebegeräte geübt.

Alle diese Fähigkeiten wurden den anwesenden Gästen, zu denen auch Kameraden der umliegenden Feuerwehren gehörten, durch die Kameraden der Feuerwehren Gornau und Zschopau demonstriert.

Die Anlage wurde mit einem Aufwand von 31.000 € errichtet. zuzüglich von rund 150 Arbeitsstunden, die die Kameraden der Zschopauer Feuerwehr ehrenamtlich leisteten.

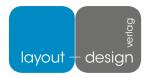
Einen besonderen Dank dafür richtete der Oberbürgermeister an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau und an den Organisator, Planer und Betreuer des Vorhabens, Herrn Christoph Stahl (Landkreisverwaltung), der wesentlichen Anteil an der zügigen Realisierung des Projektes hatte.

Sozialer Tag – Gymnasiasten im Einsatz für die Stadt

Ca. 40 Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen waren im Stadtgebiet unterwegs. Sie haben verschiedene Touren der Wanderwege und öffentliche Grünanlagen vom Unrat befreit sowie die Wege am Anton-Günther-Platz gesäubert. Schon seit einigen Jahren werden derartige Einsätze durch die 11. Klassen im Stadtgebiet ehrenamtlich geleistet. Wir bedanken uns hiermit sehr herzlich für die Unterstützung bei der Verschönerung unseres Stadtbildes



Anzeigen-



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen! Tel.0371-422431

Veranstaltungen

Sommer in der Stadtbibliothek "Jacob Georg Bodemer" Zschopau





Am Freitag, dem 17. Juni 2016, wurde in der Stadtbibliothek "Jacob Georg Bo-

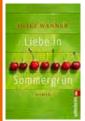


Über 100 brandneue Bücher stehen für 12/13/14-jährige Schülerinnen und Schüler zur Ausleihe über die Sommerferien bereit. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher - beim Buchsommer Sachsen ist auch für



den größten Lesemuffel etwas dabei!!! Informationen über die Teilnahmebedingungen sind auf der Internetseite der Stadtbibliothek Zschopau (zschopau. bbopac.de) zu finden. Natürlich finden Lesehungrigen jeden Alters ein breites Angebot an Sommerlektüre in den Regalen der Stadtbibliothek und sind zum Sommer-Ferien-Urlaubs-Schmökern recht herzlich eingeladen!

Hier einige kleine Sommer-Lese-Empfehlungen für Erwachsene. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek beraten Sie gerne!



Eine offene Grenze. Eine Hals-über-Kopf-Liebe. Ein nie vergessener Sommer. - Sommerlesegenuss pur!



100 Heiratsanträge - 100 Chancen für die Liebe! Eine Geschichte über Freundschaft, aus der mehr werden könnte... Unterhaltung pur!



Mamma Carlotta ermittelt wieder und zwar auf der Insel Sylt! Ein kulinarischer Krimi mit 24 Rezepten von Mamma Carlotta zum Nachmachen!

– Sommervergnügen pur!

Eigentlich ist das Leben von Max Baum gar nicht so übel... eine witzige Geschichte über die Liebe, die Tücken des Lebens und die Kunst, immer mit einem lachenden Auge durch dieses Leben zu gehen! - Sommer in der Stadt!





Beste Freundinnen, die sich einmal im Monat zu ihrem Buchclub treffen. Ein Buch über Freundschaft und Verlust und das Glück, das sich ohne Voranmeldung zeigt! – Sommerlich leicht!



Mit der Harley durch Südeuropa! Alle Zutaten dieser Traumreise sind gewürzt mit einer ordentlichen Prise Spontaneität. Mit diesem Reisebuch kann der perfekte Motorradsommer beginnen! – Sommerabenteuer!

Zuckertüten in der Stadtbibliothek Zschopau



Auch in diesem Jahr wurde der Zuckertütenbaum der Zschopauer Bibliothek gut gepflegt und es "wuchsen" doch tatsächlich für die diesjährigen Vorschulkinder der Kindertagesstätten Zschopaus und Umgebung wieder kleine Zuckertüten und Geschichten zum Schulanfang dran!

Einige Kindergartengruppen waren zu diesen Schulanfangsveranstaltungen in der Kinderbibliothek zu Gast und nahmen die Zuckertütchen mit Nascherei,

Luftballon, Lesezeichen und der fröhlichen Aufforderung zur Anmeldung in der Bibliothek, nach dem Hören der Schulanfangsgeschichte, persönlich entgegen. Andere Schulanfänger besuchte Frau Heide aus der Kinderbibliothek am 01. Juni 2016, dem Kindertag, in ihren Kindereinrichtungen und überreichte die Glückwünsche und Zuckertüten der Bibliothek Zschopau.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Zschopau wünschen allen Schulanfängern in diesem Jahr einen guten Schulstart und immer viel Freude am Lernen, vor allem natürlich am Lesen! Kindertagesstätten, die noch Interesse an einer Schulanfangsveranstaltung, an Kinderbuch-Lesungen oder Bibliothekseinführungen haben, können ihre Anfragen unter der Telefonnummer 03725/287 190 oder 03725/287 192 stellen.

Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten

Für ein abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien 2016 laden die Schauwerkstätten für Buchdruck und Buchbinderein auf Schloss Wildeck ein. Lassen Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte des Handsatzes und des Buchdrucks entführen. In unseren historisch eingerichteten Schauwerkstätten erleben sie die Entwicklung des Buchdrucks, sowie der Buchbinderei. Schauen Sie unserem Buchdrucker beim Handwerk mit historischen Maschinen jeweils sonntags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr über die Schulter.

Bitte melden Sie sich an der Museumskasse.

Sommerspaß in alten Mauern im Schloss Wildeck Zschopau und im Schloss Schlettau

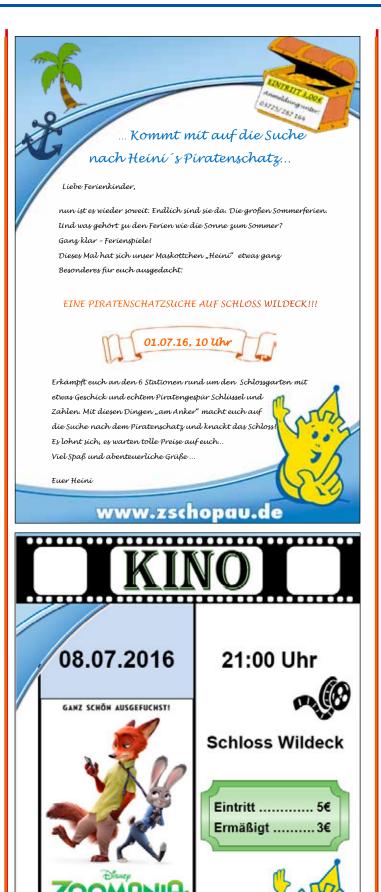
Ferienkinder aufgepasst!

Vom 01. bis 10. Juli könnt ihr gleich in zwei romantischen Schlössern eure Ferienzeit mit Spiel, Spaß und Spannung verbringen. Dazu hat man sich auf Schloss Wildeck in Zschopau und auf Schloss Schlettau so manche Überraschung ausgedacht. Am 01.Juli um 10:00 Uhr startet im Schloss Wildeck eine spannende Piratenschatzsuche "Kommt mit, auf die Suche nach Heini" und am 03.07. ab 14:00 Uhr können sich dann alle Besucher zum Schlossgartenfest bei vielen Mitmachaktionen, Workshops, Sportgames und anderen Aktivitäten im Schloss vergnügen. Im Schloss Schlettau wird es dann eher romantisch, denn am 06.07. können alle kleinen Gäste ab 10:00 Uhr einmal Ritter sein und am 07.07. können sie sich ab 21:30 Uhr im Schlosspark an einer Falternacht erfreuen. Zum Open-Air -Kino lädt Schloss Wildeck gleich an zwei Abenden ein. So wird es am 08.07. bei Einbruch der Dunkelheit ein Familienkino mit dem Film "Zoomania" geben. Am 09.07. wird der Film "Der geilste Tag" gezeigt. Zum Abschluss des Sommerspaßes lädt am 10.07. Schloss Schlettau ab 13:00 Uhr zur stündlichen Kinderschlossführung in Kostümen

Kleiner Tipp: Mit der 10-Tages-Schlösserlandkarte haben ein Erwachsener und zwei Kinder kostenlosen Eintritt zu diesen Veranstaltungen.

Nähere Info unter: www. zschopau.de www.schloss-schlettau.de





www.zschopau.de



www.zschopau

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Juli

montags

18:00 - 21:00 Uhr Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point

14-täglich, 14:00 - 15:30 Uhr Singegruppe Volksolidarität Zschopau (11. u. 25.07.) Mehrgenerationenhaus

14-täglich, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point

14-täglich, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff "Milchzeit", Jugend-

14-täglich, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (04./18.07.), Mehrgenerationenhaus

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78

14-täglich, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus Marienberger Str. 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) in Zschopau

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High

14-täglich, 10:30 - 11:30 Uhr. Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (06./20.07.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus

14-täglich, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (Sommerpause)

17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum

18:00 - 21:00 Uhr Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point

15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum

17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point

16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstr. 3

17:00 - 19:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3

20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,

monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte "Am Gräbel"

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point monatlich 1. Freitag, ab 18:30 Uhr Offener Vereinsabend und Männerstammtisch des DKW-Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräume Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) in Zschopau

10:00 Uhr Kommt mit auf die Suche nach Heini mit Piratenschatzsuche - Kinderveran-

Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 02.07.

10:15 - 10:45 Uhr Zwischenstopp eines Sonderzuges Leipzig - Cranzahl mit Diesellok V180, musikalische Umrahmung durch den Männerchor Zschopau Treff: Bahnhof Zschopau

Sonntag, 03.07.

14:00 Uhr Schlossgartenfest mit vielen Attraktionen und buntem Programm für die ganze

Treff: Schloss Wildeck

Montag, 04.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag, Treff: Mehrgenerationenhaus 17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch. 07.06.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm, Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 08.07.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Anekdoten, Hintergrundwissen u.v.m. Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, Open-Air-Familienkino mit dem Film "Zoomania" oder "Dschungelbuch" – die Mehrheit entscheidet! Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Samstag, 09.07.

Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, Open-Air-Kino,

"Der geilste Tag" oder "Man lernt nie aus" – die Mehrheit entscheidet!, Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Montag, 11.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.07.

20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch, Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 14.07.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt 09:30 Uhr Wandergruppe - Neues Angebot! Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 19.07.

14:00 Uhr Sommerfest im MGH, Eintritt 5 € mit Kaffee und Kuchen Treff: Mehrgenerationenhaus 17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 20.07.

14:00 Uhr Bewegungsgeschädigter, Treff: Mehrgenerationenaus

Donnerstag, 21.07.

10:00 Uhr Stadtführung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 22.07.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 23.07.

15:00 Uhr Gartenfest, Treff: OT Krumhermersdorf "Am Pilzhübel"

Montag, 25.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 26.07.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung, Treff: Mehrgenerationenhaus 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch 27.07.

14:30 Uhr Kaffeezeit, Treff: Neuer Weg 3

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung. Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Änderungen vorbehalten!





Geburtstage

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Juli ihren Ehrentag begehen: Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Stadt Zschopau		Klose, Hella	
		23.07.1946	70 Jahre
Harbig, Lisa		Goltzsche, Harry	/
02.07.1931	85 Jahre	25.07.1941	75 Jahre
Reichel, Ingebo	rg	Hunger, Erika	
05.07.1946	70 Jahre	27.07.1946	70 Jahre
Meinig, Bernd		Wienert, Kriemh	ilde
10.07.1941	75 Jahre	27.07.1941	75 Jahre
Müller, Edith		Lohse, Esther	
10.07.1931	85 Jahre	30.07.1931	85 Jahre
Bohne, Maria			
12.07.1941	75 Jahre	Ortsteil Krumhe	rmersdor
Feller, Peter			
13.07.1941	75 Jahre	Süß, Heidemarie	•
Wolf, Heinz		02.07.1946	70 Jahre
15.07.1931	85 Jahre	Krauß, Karl-Heir	ız
Grams, Reinhild	le	12.07.1936	80 Jahre
18.07.1931	85 Jahre	Sprunk, Bernd	
Messig, Margot		14.07.1946	70 Jahre
19.07.1931	85 Jahre	Haugke, Joachir	n
Vogt, Heinz		15.07.1936	80 Jahre
20.07.1931	85 Jahre	Beyer, Günter	
Wetzel, Bernd		20.07.1936	80 Jahre
21.07.1941	75 Jahre	Arnold, Gertraud	le
Ahnert, Bernd		26.07.1936	80 Jahre
23.07.1941	75 Jahre		



Eheschließungen

10.05.2016	Florian und	Maria	Küllmer , ge	b. Thum, J	ena
------------	-------------	-------	---------------------	------------	-----

12.05.2016 Sven und Gisela Luise Müller, geb. Pätz,

Zschopau

23.05.2016 Roy und Sandra Illig, geb. Reinhold,

Zschopau

26.05.2016 Ruben und Maxi Weigelt, geb. Sprunk,

Marienberg

27.05.2016 Benjamin und Lena Kirsch, geb. Kaden,

Gornau OT Witzschdorf

30.05.2016 André und Jennifer Zimmermann, geb. Lang,

Gornau



Geburten in Zschopau

02.05.2016 Theresa Kaden

Eltern: Christina und Norbert Kaden

Gornau

04.05.2016 Fiona Reichel

Eltern: Michelle Reichel und Jörg Gläser

Zschopau OT Krumhermersdorf

10.05.2016 Jason Ulbricht

Eltern: Marieluise Ulbricht und Philipp Großer

Zschopau

30.05.2016 Anna Lena Fritsch

Eltern: Petra Fritsch und Kay Böttcher

Zschopau

31.05.2016 Milo Blanck

Eltern: Caroline Blanck und Ronny Haase

Zschopau



Jubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit,

den 50. Hochzeitstag, begehen in Zschopau am 30.07.

Gisela und Wolfang Sauer

Das Fest der Diamentenen Hochzeit,

den 60. Hochzeitstag, begehen in Zschopau am 07.07.

Annemarie und Horst Oehme.

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / **www.zschopau.de**

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht

gestattet.



02.04.2016 Andreas Treichel

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 55 Jahren

04.05.2016 Gudrun Wagner

zuletzt wohnhaft in Gornau OT Witzschdorf im Alter von 81 Jahren

06.05.2016 Rolf Hänel

zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 83 Jahren

09.05.2016 Eckhard Mehner

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 74 Jahren

10.05.2016

Hildegard Neukirchner

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 93 Jahren

11.05.2016 Doris Beyer

zuletzt wohnhaft in Zschopau OT Krumhermersdorf im Alter von 74 Jahren

22.05.2016 Elli Reese

zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 84 Jahren

28.05.2016 Maria Dankwardt

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 83 Jahren

Notizen aus der Stadtgeschichte Vor 20 Jahren

08.06.1996

Die Zschopauer Freiwillige Feuerwehr erhält ein neues Löschfahrzeug vom Typ LF 16/12

11.06.1996

Das umgebaute Erdgeschoss des Neuen Rathauses ist bezugsfertig.

28.06.1996

Mit der RT 125 Classic verlässt wieder ein Zweitakter die Produktionshalle im Motorradwerk (Altstandort)

Vor 25 Jahren

02.06.1991

Der Eilzug von Leipzig nach Cranzahl fährt zum letzten Mal auf der Strecke der Zschopautalbahn. Für die durchgehende Verbindung gibt es keinen Bedarf mehr.

07.06.1991

Im Zschopauer Verkehrsbetrieb wird gestreikt.

10.06.1991

Nach 46 Jahren wird in Zschopau wieder ein Arbeitsamt (Waldkirchener Str. 14) eröffnet.

10.06.1991

Dr. med. Frank Müller eröffnet seine Praxis in der Johannisstr. 58.

11.06.1991

Der 1970 eingerichtete Kindergarten in der Lessingsstraße mit 50 Plätzen wird geschlossen.

28.06.1991

Das Jubiläum 25 Jahre Freibad wird mit einem Badfest gefeiert. Begonnen wird mit einer Eröffnungsdisco mit Tombola. Es folgen Tanz- und Sportvorführungen.

Vor 30 Jahren

06.1986

Auf Grund der großen Resonanz und nachdem die Wendeschleife fertiggestellt worden ist, wird die Stadterweiterung (Neue Heimat) durch den Stadtverkehr angefahren.

07.06.1986

Die evangelisch-methodistische Gemeinde Zschopau und Witzschdorf begeht ihr 100-jähriges Jubiläum.

Vor 60 Jahren

01.06.1956

Die Kinderkrippe Hoffeld öffnet mit 61 Plätzen. Die Einrichtung wurde mit betrieblichen Mitteln des VEB Feinspinnerei errichtet.

Vor 70 Jahren

30.06.1946

Bei einem Volksentscheid entscheiden sich 71% der 5.685 Wähler für eine Enteignung folgender Betriebe:

Auto-Union Werk DKW
Metallindustrie GmbH Blau
Nadelfabrik Otto Scherf
Knopffabrik Otto Richter
Strumpffabrik Max Pauli

Vor 80 Jahren

25.06.1936

Die von Orgelbaumeister Schuster aus Zittau gebaute Orgel in der Deutschen Oberschule wird eingeweiht.

Vor 90 Jahren

15.06.1926

Einrichtung der Kraftpostlinie Zschopau-Krumhermersdorf.



Busfahrer Walter Morgenstern Quelle: privat

Vor 110 Jahren

14.06.1906

Jörgen Skafte Rasmussen kauft für 55.000 Taler, davon 1.000 Taler Eigenkapital die ehemalige Tuchfabrik Karl Heinrich Barth im Tischautal

Informationen

Blutpräparate auch in den Sommermonaten dringend benötigt



Für viele Menschen beginnt im Sommer die wohlverdiente Ferienzeit und die Urlaubsvorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Auch in dieser Zeit sind zahlreiche Patienten auf Blutpräparate angewiesen. Um sicherzustellen, dass diese Patienten ihre überlebenswichtigen Therapien erhalten können, ist es dringend notwendig, dass auch in dieser Zeit möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten. Gerade die häufig bei der Behandlung einer Krebserkrankung eingesetzten Thrombozytenkonzentrate haben eine Haltbarkeit von lediglich vier bis fünf Tagen. Aus diesem Grund sind Blutspenden jederzeit von höchster Bedeutung.



Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich in den Sommermonaten mit einem kleinen Geschenk: einem mobilen Aufladegerät, einer sogenannten Powerbank. Die Aktion läuft in Sachsen vom 17.05. – 30.07.2016

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, dem 01.07.2016, von 16:00 bis 19:00 Uhr in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1

oder

am Mittwoch, dem 20.07.2016, von 15:00 bis 19:00 Uhr im der Oberschule MAN, An den Anlagen 19, Zschopau

oder

am Montag, dem 25.07.2016, von 12:30 bis 16:00 Uhr im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52

Der Landschaftspflegeverband "Zschopau-/Flöhatal" e.V. lädt ein zum

Handsensenkurs "Mähen für den Hausgebrauch"

Der Kurs findet am **16.07.2016** in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr im Natur- und Lehrgarten an der Naturschutzstation Pobershau statt. Es werden umfangreiche Kenntnisse zur Materialkunde und dem sicheren Umgang mit der Sense vermittelt. Natürlich kann auch ausgiebig geübt werden.



Die Sensen werden zur Verfügung gestellt, eigene Sensen können aber auch zur Beurteilung durch den Fachmann mitgebracht werden.

Die Kursgebühr beträgt 30,00 €/Person und ist mit der Anmeldung zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten deshalb um rechtzeitige Anmeldung unter der Rufnummer 03735/66812-31 oder per Email unter info@lpv-pobershau.de

Weitere Informationen auf www.lpv-pobershau.de oder Facebook.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes "Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" angeboten.

Reit und Springturnier 30. und 31. Juli in Wiesa

Traditionell, diesmal schon am letzten Juliwochenende, werden in Wiesa wieder Pferdeanhänger, Reiter und Pferde das Ortsbild bestimmen.

Der Reitverein hat wieder die besten Voraussetzungen geschaffen, damit sich Aktive und Zuschauer in Wiesa zum bundesweit ausgeschriebenen Reitturnier wohlfühlen können.

In 27 Dressur- und Springprüfungen werden die Reiter-Pferd-Paare an beiden Tagen von 07:00 bis 17:00 Uhr ihr Können zeigen vom Führzügelwettbewerb für die Anfänger bis hin zu Dressur- und Springprüfungen der Klassen E, A und L und um Siege und Platzierungen ringen.

Der Sonntag mit seiner Hauptveranstaltung ab 12:00 Uhr soll der Höhepunkt für alle Aktiven und Zuschauer werden – spannende Wettkämpfe werden sich mit attraktiven und unterhaltsamen Schaubildern rund ums Pferd abwechseln.

Natürlich ist für das leibliche Wohl wieder ausreichend gesorgt und die Jüngsten können sich bei Hüpfburg, Kinderreiten und ... ausreichend beschäftigen.

Wir hoffen, dass sich alle Pferdesportbegeisterten diesen Termin im Kalender schon angestrichen haben.

Seien Sie also wieder herzlich Willkommen in Wiesa

SV Eintracht Wiesa e. V. Abteilung Pferdesport

Großes Reit- und Fahrturnier 22. / 23. / 24. Juli 2016

Reitanlage am Filialweg in Weißbach





"Tag der offenen Tür"

25 Jahre Bundeswehr in Marienberg



Erzgebirgskaserne Marienberg

02. Juli 2016 10.00 – 18.00 Uhr

Panzergrenadierbataillon 371 "Marienberger Jäger"

BESUCHEN SIE UNS!



WIR. SIND. DAS. HEER.

Anzeigen-



Neumarkt 4, 09419 Thum Tel. 037297-769280 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus" Juli 2016

Im Juli finden keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

Demnächst in Thum

Samstag, 27.08.2016 9.00 – 17.00 Uhr	Naturmarkt
Samstag, 29.10.2016 10.00 – 17.00 Uhr	"Gute, alte Bimmelbahn" Benefizveranstaltung mit historischen Filmvorführungen vom Thumer Schmalspurnetz
Sonntag, 30.10.2016 14.30 Uhr	Herbstkonzert der Herolder Blasmusikanten
Samstag, 17.12.2016 20.00 Uhr	LADIES-ADVENT – Der Frauentag in der Weihnachts- zeit, Eine bunte Show mit Live-Gesang und Comedy



Adler-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10 09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Grfahrung einer Apotheke mit Tradition!



Lessingstr. 5 09405 Zschopau
Telefon 03725/35000 Fax 03725/22504

Weitere Angebote - Internet: www.wg-zschopau.de E-Mail: info@wg-zschopau.de

Auszug aus unserem Wohnungsangebot – "Auf gute Nachbarschaft …!?"



Angaben zum Energiepass:

herrlichem Ausblick ins Erzgebirge
R.-Luxemburg-Str. 12, 67,88 m²
5. Wohngeschoss rechts; mit
Balkon; sanierter Neubau; maler-

Geräumige 4-Raumwohnung mit

Balkon; sanierter Neubau; malermäßige Instandsetzung erforderlich; Nebengelass: Kellerraum; kosten-

lose Parkmögl.k. in der Nähe Grundmiete 290,- € zzgl. NK

Wohnen in der Genossenschaft Besser Mitglied statt Mieter!

Familienfreundliche 3-Raumwohnung Stadtblick 1, 55,02 m²
5. Wohngeschoss links; mit Balkon, sanierter Neubau; bezugsfertig; Nebengelass: Kellerraum; kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe

Grundmiete 243,- € zzgl. NK

V: 76 KWh/(m²a),Fernwärme, Baujahr 1987



Angaben zum Energiepass: V: 81 KWh/(m²a), Umrüstung von Fernwärme auf Erdgas im Jahr 2014. Bauiahr 1977





DER NEUE ATECA.

Thum





"Wer gedacht hätte, der Ateca sei nur der x-te Aufguss bekannter VW-Technik, wird angenehm überrascht. Bei Design und Fahrgefühl setzt der Seat eigene Akzente, bietet viel Platz und bleibt bezahlbar. Aus diesem Stoff werden Verkaufserfolge gestrickt."

(15.03.2016 autobild.de)

/ hoher bequemer Einstieg / effiziente leistungsstarke Motoren / optional auch mit Allrad

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,2 - 4,3 l/100 km CO₂-Emission, kombiniert: 143 - 112 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C-A



RATIO MOBIL Autohandel und Service GmbH

• Am Einkaufszentrum 2 (ggü. Kaufland/Obi/Aldi) • Tel. (03725) 34 90-0

Annaberg • Oberer Bahnhof 13 (am Pöhlberg)

• Ehrenfriedersdorfer Straße 4a (an der B95)

Tel. (03733) 67 117-0Tel. (037297) 7 67 00-0



Unsere attraktiven Angebote für SIE!



ZSCHOPAU, attraktives Stadtgrundstück, randerschlossene Baulücke, ca. 1500 m² groß, gültiger Bauvorbescheid vorhanden

Kaufpreis: 60.000,00 €
Provision: 5,95 % inkl. gesetzl. MwSt.

Ihre Ansprechpartnerin in Zschopau:

Frau Nancy Kumpfert

selbständige BOST- Immobilien Lizenznehmerin Büro: 03726 724891

Augustusburger Str. 118, 09557 Flöha

info@bost.de

bost.de



MASSIVHAUS "ANTARES"

5 Zimmer auf ca. 128 m² Nfl., komplett einzugsfertig erstellt, also auch incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen,

Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Rollläden IHR HAUSPREIS: 184.000,-€

BOST

Immobilien

F L O H A

WIR SUCHEN: EINFAMILIENHÄUSER, Bauland

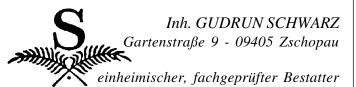
voll vermietete Mehrfamilienhäuser, attr. Eigentumswohnungen WIR BIETEN Wald- u. Baugrundstück, Mehrfamilienhaus







BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55 Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb Roland Sittel

Ständig am Lager: Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12 Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de



LACKIEREREI - BERND ROST GBR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau· Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten - Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- Lackierarbeiten



- PKW - Lackierung

- Hol- u. Bringservice

- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz - Farbspraydosen



Tel.0371-422431

Schulanfang!



Danken Sie zu diesem festlichen Anlass mit einer originellen Anzeige!

elektro-anlagen-müller

Inhaber Robert Müller

- klassische Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau

Gabelsbergerstraße 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Reisedienst Gerhard Dörfelt OHG Gahlenzer Straße 49

09569 Oederan / OT Gahlenz · Tel.: 03 72 92 / 60 332

Aktuelle Angebote:

03.07. – 10.07.2016 Ostseebad Kühlungsborn - zur Hochsaison

13.07. - 17.07.2016 Berge und Talsperren im Sauerland

25.07. – 31.07.2016 Bergsommer in Waidring

26.07. – 31.07.2016 Osttirol – zwischen Großglockner und Dolomiten

19.08. – 24.08.2016 "Bahn"sinnige Schweiz – incl. aller Bahnfahrten

13.09. – 20.09.2016 Südtirol - Bezaubernde Dolomitenbergwelt

28.09. - 04.10.2016 Tiroler Bauernherbst im Pitztal

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Anruf genügt Tel. 037292 / 60332

Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Öffnungszeiten

06:30 - 21:00 Montag Dienstag 08:00 - 21:00 Mittwoch 06:30 - 21:00 08:00 - 21:00 06:30 - 22:00 Freitag

08:00 - 22:00* Samstag

Sonntae 08:00 - 21:00* *08:00 - 16:00 yorn 30:04:2016 - 31:08:2016

Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden.

Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr

Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr

Rettungsschwimmerkurs freitags 15:30 Uhr

Aquafitness Mo: 09:30 Uhr; Mi: 10:30 Uhr; Mi: 19:00 Uhr; Do: 20:00 Uhr; Fr: 11:00 Uhr;

Aquajogging Di: 19:30 Uhr; Mi: 20:00 Uhr; Do: 19:00 Uhr; Fr: 19:00 Uhr

--> Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt Aquafit samstags 18:00 Uhr (14:00 Uhr während der Sommeröffnungszeiten, ohne vorherige

Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Preise

Erwachsener 2,5 h 4,50 € Kinder 2,5 h 3,50 € 10er Erwachsener 2,5 h 40,50 € 10er Kinder 2,5 h 31.50 € Wertkarte 75€ 11% Rabatt Wertkarte 150€ 14% Rabatt Wertkarte 250E 16% Rabatt Zeitüberschreitung 0,50 € / 0,5h

KOMMEN SIE VORBEI!



Kontakt

Launer Ring 9, 09405 Zschopau Tel: 03725 / 370180 info@schwimmhalle-zschopau.de www.schwimmhalle-zschopau.de







"Entspanntes Sehen, immer und überall"

Gerstner Optik – Ihr Sehzentrum in Zschopau.

Jeder Mensch ist einzigartig, mit den unterschiedlichsten Interessen, Bedürfnissen und Vorlieben. Genauso individuell sind auch die Sehanforderungen eines jeden Menschen und damit seine Ansprüche an die optimale Brille, mit dem besten Sehkomfort und Style in jedem Lebensbereich. Augenoptikermeister Jens Gerstner, Inhaber von Gerstner Optik, berät seine Kunden schon viele Jahre zum Thema "Exzellentes Sehen" und weiß, wie wichtig gutes Sehen für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit ist



In diesem Jahr wurde Gerstner Optik als ZEISS Relaxed Vision® Partner zertifiziert. Mit dem exklusiven "Relaxed Vision® Konzept" von Carl ZEISS bietet Gerstner Optik seinen Kunden eine besondere Beratungsqualität und Art des Kundenservices. Kern des Konzeptes ist der Auge-Linse-Dialog. Denn funktioniert das Zusammenspiel von Auge und Brillenglas perfekt, ist das Resultat das beste Seherlebnis.

Jens Gerstner: "Mit ZEISS haben wir einen Partner, der mit seinen Produkten unsere hohen augenoptischen Ansprüche voll erfüllt. Das Zusammenspiel von Präzisions-Messtechnologie und "HighTech-Brillengläsern" ist einfach exzellent. Moderne Messtechnik, wie der i.Profiler®, vermisst die Augen auf 1/100 Dioptrie genau. Die gemessenen Werte werden anschließend 1:1 auf die Brillengläser übertragen. Genauer geht es nicht! Daher gewähren wir auf alle ZEISS Gläser eine 100% Verträglichkeits-Garantie."

Bieten Sie Ihren Kunden besondere Zusatzbrillenangebote?

Jens Gerstner: "Beim Kauf einer Brille mit ZEISS Markengläsern erhalten unsere Kunden innerhalb eines Jahres 50% Ermäßigung auf die Brillengläser der Zusatzbrille. Das kann zum Beispiel eine Sonnenbrille in Sehstärke oder eine Arbeitsplatzbrille sein."

Welchen Vorteil bieten spezielle Arbeitsplatzbrillen?

Jens Gerstner: "Eine unnatürliche Sitzhaltung, Verspannungen und Ermüdungserscheinungen weisen oft auf eine Überanstrengung der Augen hin. Am Arbeitsplatz sind sie besonders im Nah- und Mittelbereich stark gefordert. Viele Menschen tragen bei der Arbeit reine Lese- oder Gleitsichtbrillen, was in diesen Bereichen aber keine ideale Lösung ist. Hier empfehlen wir eine besondere Arbeitsplatz-Brille, die allen Seh-Anforderungen gerecht wird."



Viele Menschen über 40 bekommen komplexere Sehprobleme und benötigen eine Gleitsichtbrille. Worauf ist dabei zu achten?

Jens Gerstner: "Die Gleitsichtbrille bietet Lebensqualität bei einsetzender Weitsichtigkeit – wenn man also das Gefühl hat, die Zeitung oder die Speisekarte möglichst weit weg halten zu müssen, um ein klares Schriftbild zu erhalten. Eine ausführliche und individuelle Beratung ist hierbei unverzichtbar. Mit "Gleitsichtgläsern von der Stange" lassen sich in den meisten Fällen keine befriedigenden Ergebnisse erzielen. Wir setzen auf maßgeschneiderte Markenqualität, die den natürlichen Seheindruck für jede Entfernung und höchsten Komfort im Alltag und in der Freizeit bietet."

Höchste Kompetenz für exzellentes Sehen und Aussehen

Gerstner Optik ist Ihr Spezialist für individuelle Sehlösungen. Jens Gerstner und sein Team legen dabei den Fokus auch auf Stil, Ästhetik und Design. Mit einem vielfältigen Angebot topaktueller Markenfassungen können Sie sich sicher sein, dass Sie auch "modisch" die Brille finden, die am besten zu Ihnen passt. Die langjährige Erfahrung in der Beratung und Anpassung von Kontaktlinsen, umfassende Serviceleistungen sowie die eigene Werkstatt komplettieren das Angebot von Gerstner Optik – Ihrem ZEISS Relaxed Vision® Partner in Zschopau.

Wir sind für Sie da:

Mo, Di, Mi, Fr: 8:30 – 18:00 Uhr Do: 8:30 – 19:00 Uhr Sa: 8:30 – 12:00 Uhr

Noch bis Ende August erhalten Sie bei Gerstner Optik eine **umfassende, kostenlose i.Profiler® Sehanalyse.** Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter: **0 37 25 / 23 822** oder kommen Sie direkt im Geschäft vorbei



Gerstner-Optik Rudolf-Breitscheid-Straße 18 09405 Zschopau Telefon 0 37 25 / 23 822 www.gerstner-optik.de

per Fax: 0371-411517



Frankenberger Straße 61 09131 Chemnitz **TELEFON:** 0371- 422431

FAX: 0371-411517 daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter www.layoutunddesign-verlag.de

Anschrift Auftraggeber:						
Firma:						
Name:						
Straße:						
PLZ/Ort:						
Tel./Fax:						
E-Mail:						
über die Veröffentlichung im Druck Ausgabe: Anzahl der Veröffentlichungen:	Jan Feb Mär A	pr Mai Jur				•••••
Anzeigengröße: Breite m		mm				
Ich bitte um Gestaltung der Die Daten werden von uns	⁻ Anzeige. (Manusl			eMail)	
Datum	S	stempel/Unt	terschr	ift		

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

03733/19222

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst 112 Polizei 110 Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ **Einwohnermeldeamt/Touristinformation**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen) Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

kassenärztlichen Vereinigung

Öffnungszeiten Schloss Wildeck

April bis Oktober

täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

November bis März

täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober

täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März

täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet) 0800/3301000 AZV Zschopau/ Gornau 0172/8638347

(Abwasser OT Zschopau)

ZWA Hainichen 0151/12644995

(Abwasser OT Krumhermersdorf)

Erzgebirge Trinkwasser GmbH 03733/1380

(Trinkwasserversorgung)

Mitnetz GmbH 0800/2305070

(Stromversorgung)

inetz Erdgasversorgung 0800 1111 489 20 Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau) 03725/22034 Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf) 03735/64822

Straßensperrungen

14.03.2016 bis 15.07.2016 Am Zschopenberg 11.04.2016 bis 15.07.2016 Am Ledigenheim

30.03.2016 bis 30.06.2016 Wilischthal-Brücke S 228/231 bis 25.11.2016

Einmündung Hoffeld und

Bodemersiedlung 26.06.2016 bis 22.07.2016 Waldkirchner Straße

OA Krumhermersdorf bis

Brücke Bach

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

Stadtrat: 10.08.2016 Verwaltungsausschuss 17.08.2016 Technischer Ausschuss: 24.08.2016

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 27.07.2016.



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

Name, Anschrift, Telefon



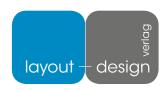
Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau- Einwahl 03725 287-0

Name/Amt Herr Sigmund Frau Fritzsche	Tätigkeit Oberbürgermeister Sekretariat Oberbürgermeister	Durchwahl -100 -101	
Hauptamt Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132	
Sachgebiet Innere V Frau Brödner Frau Haase Frau Lorke Herr Bludau Frau Steiner Frau Kahl Herr Schaarschmidt	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit Ausschüsse/Sachbearbeiterin Personal Stadtrat/Gemeinderat Personal Stadtarchiv	-120 -131 -124 -125 -127 -140 -148	
Sachgebiet Ordnung Herr Leibling Frau Seddig Frau Enzmann Frau Wüstner Frau Maslosz Frau Woschech Frau Kücker, A. Frau Wutzler Frau Wüstner Hildebrandt/ Herr Tausch/Wagner Frau Otto	Sachgebietsleiter Standesamt Standesamt Standesamt Bußgelder, Markt bei Festen Meldeamt/Gewerbe Meldeamt Bürgerbüro/Touristinformation Bürgerbüro/Touristinformation Brandschutz	-130 -114 -115 -117 -119 -220 -221 -152 -279 -153 -153	
Sachgebiet Kultur/Bi Frau Hofmann Frau Hubatsch Frau Winkler Frau Schlegel Herr Schmidt Herr Junge/Haupt Frau Dost Frau Schulz/Heide	Sachgebietsleiterin Vermietung Schloss Kultur	-160 -161 -162 725 3443777 -163 -164 -170 -171 -190 -191/192	
Kämmerei Herr Schroth	Kämmerer	-105	
Sachgebiet Planung Herr Reuter Frau Sawatzki Frau Blank Frau Kücker, D.	und Haushalt stellv. Kämmerer Sachgebietsleiterin Planung/Haushaltsführung Planung/Haushaltsführung	-107 -107 -103 -108	
Sachgebiet Stadtkas Frau Lippold Frau Schier Frau Kirschner Frau Löffler Frau Sonntag	sse und Steuern Sachgebietsleiterin Kassenverwaltung Vollstreckung Steuern Hundesteuer	-106 -110 -118 -149 -230	

Amt Bauwesen und	Soziales					
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200				
Sachgebiet Bau						
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/					
	Stadtplanung/Straßen	-226				
Frau Weber	Baurecht/Baumschutz	-232				
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/	007				
Herr Jung	Sondernutzung Straßenbeleuchtung/Plakatier	-237				
rien Jung	Schachtscheine	-239				
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/					
	Hochbau	-241				
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235				
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202				
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251				
Frau Weigelt	Liegenschaften	-234				
Frau Sonntag	Liegenschaften/Verpachtung	-230				
Frau Fleischer	GLM Bewirtschaftungskosten	-231				
Herr Fritsch	Sport	-203				
Sachgebiet Soziales						
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin und					
F 0 - l it	Kindertagesstätten	-214				
Frau Schmitz	Schulen	-212 -201				
Frau Suliga	Soziale Anträge	-201				
Bauhof						
Herr Schreiter	Bauhofleiter	03725-23145				

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeit des Rathauses erreichbar.

Anzeige



Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen! Tel.0371-422431



Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de







Mo-Fr: 9-18 Uhr und Sa: 9-12 Uhr

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und schönem Ausblick ins Grüne - 55 m², Bertolt - Brecht - Straße 1 in Zschopau,

5. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußbo-

den: Textil- u. DESIGN-Belag - Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl - Decken: Raufaser Weiß neue Wohnungsinnentüren - Keller - Stellplatz

in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

245,00 € zzgl. Nebenkosten



Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon - 55 m² Rosa - Luxemburg - Straße 2 in Zschopau

5. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche und Bad gefliest -Bad mit Wanne - Fußboden: Textil- u. DESIGN-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach

Wahl - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

245,00 € zzal. Nebenkosten







Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922 Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG Altmarkt 8 • 09405 Zschopau www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- · Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- · Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- · Vermietung einer Gästewohnung
- · allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus